



Sehr geehrte Eltern des Friderico-Francisceums, Gymnasium zu Bad Doberan,

der Schulstart in ein hoffentlich halbwegs normales Schuljahr 2020 / 2021 liegt hinter uns. Dass dieser Start weniger holprig verlief als befürchtet, können wir der Schule mit ihrem engagierten Kollegium verdanken. Die Vorgaben des Bildungsministeriums wurden an die tatsächlichen Bedürfnisse unseres Gymnasiums angepasst, sodass Präsenzunterricht für die gesamte Studentafel angeboten werden kann. Lediglich einige wenige Stunden werden im Distanzunterricht erteilt. Wie in jedem anderen normalen Schuljahr vorher auch, gibt es noch den ein- oder anderen Stundenausfall. Ursachen sind erst mit Schuljahresbeginn eingetretene Langzeiterkrankungen.

Wir als Vorstand des Schulelternrates haben uns in der Zeit der Schulschließungen und der Ferien regelmäßig mit der Schulleitung unseres Gymnasiums ausgetauscht, um einen möglichst reibungslosen Restart trotz aller Einschränkungen zu ermöglichen.

In dieser Zeit haben wir leider wiederholt erkennen müssen, wie wenig Einfluss Eltern und Schule auf die schulischen Rahmenbedingungen zurzeit haben.

Informationen für alle Eltern und Schüler wurden zeitnah auf der Homepage bereitgestellt.

Wir als Vorstand des Schulelternrates möchten an dieser Stelle für Sie noch einmal die einzelnen Verantwortlichkeiten skizzieren:

Verantwortlich für die inhaltlichen Rahmenbedingungen wie zum Beispiel Unterrichtsinhalte, Gesetze und Verordnungen sowie für die Einstellung von Lehrern ist das Bildungsministerium des Landes M-V. Der Schulträger, der Landkreis Rostock, ist für den Schülerverkehr, die technische Ausstattung der Schule sowie für Erhalt und Wartung von Gebäuden und technischen Anlagen verantwortlich. Schule ist für die Wissensvermittlung, ein gutes Lernumfeld und die Gestaltung des Schulalltages verantwortlich.

Beispielsweise beim Schülerverkehr hätten wir uns eine Zusammenarbeit des Landes mit den Landkreisen gewünscht.

Seitens der Landkreise wurde bereits vor den Sommerferien an die Landesregierung signalisiert, dass weder ausreichend Fuhrpark noch Personal zur Entzerrung des Schülerverkehrs vorhanden sind. Infolge dessen erleben wir (wie in den Vorjahren auch) überfüllte Schulbusse, die nicht mit dem Hygieneplan des Landes für die Schulen zusammenpassen.

Die mittlerweile vom Land M-V angeschaffte Lernplattform „Itslearning“ steht derzeit in den Startlöchern. Die Lehrerinnen und Lehrer haben ihre Zugangscodes bekommen und können im Selbststudium und in schulinternen Kursen die Plattform kennenlernen. Erwähnt werden sollte an dieser Stelle, dass diese Lernplattform in der Hauptsache dem Austausch von Daten dient. Videokonferenzen und Ähnliches sind mit dieser Plattform vorerst nicht möglich.

Durch das Land wurde Geld für die Beschaffung von Laptops bereitgestellt. Die Schule erhielt bereits über den Landkreis 100 Geräte, die derzeit eingerichtet werden und somit die Versorgung für Schülerinnen und Schüler sichert, welche zu Hause nicht über entsprechende Endgeräte verfügen.



Die Arbeit von Mitwirkungsgremien sind durch die Hygienevorgaben des Landes derzeit ebenfalls eingeschränkt. Beispielsweise dürfen Eltern und Schüler aktuell nicht zusammen tagen.

Wir haben gemeinsam mit der Schule und auch mit Blick auf unser aller Wohlergehen abgestimmt, vorerst nur die Elternversammlungen für die 7. Klassen und 11. Klassen durchzuführen, da die Organisation von Elternversammlungen derzeit einen hohen, organisatorische Aufwand bedeutet (Hygienevorgaben).

Die 7. Klassen, weil diese neu an der Schule sind, die 11. Klassen, weil ab Klasse 11 in Tutorenkursen unterrichtet und die Qualifikation zur Abiturprüfung erworben wird.

Wir hoffen, bald auch die anderen Elternabende durchführen zu können. Bis dahin werden sich die Klassenleiter mit einem Brief an Sie wenden und werden einem persönlichen Gespräch sicher auch zur Verfügung stehen.

Auch wir als Schulelternrat werden derzeit keine Hauptversammlung durchführen können. Wer gerne bei uns mitarbeiten und mitwirken möchte, kann sich dennoch jederzeit über das Sekretariat des FFG an uns wenden. Herzlich willkommen!

Einen Hinweis an die Eltern der 9. Klassen und 10. Klassen.

Die Termine für die Berufspraktika sind vorgesehen und werden über die Klassenleiter bekanntgegeben.

Da in diesem Jahr wahrscheinlich die Praktika mehrerer Schulen zeitlich zusammenfallen, empfehlen wir rechtzeitig einen geeigneten Praktikumsplatz zu suchen.

Abschließend möchten wir uns ausdrücklich bei der Schule dafür bedanken, dass mit hohem Aufwand die Abiturprüfungen im letzten Jahr angemessen durchgeführt worden sind und dass den Abiturientinnen und Abiturienten ein unter diesen Bedingungen würdevoller Abschluss ihrer Schulzeit ermöglicht wurde.

Herzlichst ihr

Vorstand des Schulelternrates